



Medienmitteilung

Erweiterungsbau Grampen – Siegerprojekt bestimmt

Mitte Januar hat die Jury das Siegerprojekt für den Erweiterungsbau Grampen 2 der Stiftung Alterszentrum Region Bülach bestimmt. Das ausgewählte Projekt überzeugt sowohl durch seine Gestaltung wie auch die Berücksichtigung der anspruchsvollen Betriebsabläufe.

Nachdem das Stadtparlament im April 2022 dem Kauf der benötigten Landparzelle zugestimmt hatte, startete die Stiftung Alterszentrum Region Bülach SARB den Projektwettbewerb für den Erweiterungsbau Grampen 2. Von den zahlreichen Anmeldungen für die Präqualifikation wurden fünf Architekturbüros für das Planungsverfahren zugelassen. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren und umfassender, sorgfältiger Prüfung der eingereichten Arbeiten, empfiehlt die Jury der Bauherrschaft, das Projekt von kathrinsimmen Architekten ETH SIA GmbH, Zürich weiter ausarbeiten zu lassen. Das ausgewählte Projekt überzeugt durch die städtebauliche Einbettung, durchdachte Gestaltung der Pflegewohngruppe wie auch der Alterswohnungen. Und nicht zuletzt durch die Integration der anspruchsvollen betrieblichen Abläufe des Alterszentrums im Gesamtkonzept.

Zu den 24 Alterswohnungen und einer Pflegewohngruppe für Menschen mit Demenz, werden im Erweiterungsbau auch Räumlichkeiten für die Spitex und für weitere medizinische Angebote entstehen. Neben hoher Wohnqualität für pflegebedürftige Menschen soll der Neubau den Mitarbeitenden optimale und zeitgemässe Arbeitsbedingungen bieten.

Der Terminplan für die Realisierung des Neubaus ist sportlich. Bis Sommer 2024 sollen alle nötigen Abklärungen getroffen sein, damit das Baubewilligungsverfahren starten kann. Der Baubeginn ist auf Mitte 2025 vorgesehen, im Sommer 2027 soll der Bau fertiggestellt sein und im Herbst 2027 bezogen werden können.

Vor der Umsetzung des Erweiterungsbaus stehen noch umfangreiche Umbauarbeiten im bestehenden Gebäude an. Neben den nötigen Vorbereitungsarbeiten für die Verbindung mit dem Grampen 2 müssen verschiedene Erneuerungen und Anpassungen zur Modernisierung und Verbesserungen der Betriebsabläufe vorgenommen werden.

Für den Erweiterungsbau gehen wir von einer Fremdfinanzierung aus. Ebenfalls werden wir die Möglichkeit eines Fundraisings prüfen.

Das Siegerprojekt wird zeitnah im Alterszentrum Im Grampen ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu den Bauprojekten sind zu finden unter www.sarb.ch.

Anhang/Beilage
- Faktenblatt

Zahlen und Fakten Erweiterungsbau Grampen 2 (Stand 01.03.2023.)

Zielsetzungen des Erweiterungsbaus

- Räumlichkeiten für eine Pflegewohngruppe für Menschen mit Demenz (18-20 Bewohnende)
- Demenzgarten
- Alterswohnungen
- Räumlichkeiten zur Reintegration der Spitex am Standort
- Raumangebot für medizinische Betreuung
- Einstellhalle für Spitex, auswärts wohnende Mitarbeitende und Bewohnende

Ansprüche an den Erweiterungsbau

- Neubau mit hoher Wohnqualität für pflegebedürftige Bewohnende
- Moderne Arbeitsplätze und optimale Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende
- Zukunftsweisend bezüglich Städtebau, Architektur, Quartierverträglichkeit, Bautechnik, Aussenraum
- Eigenwirtschaftlichkeit gesichert
- Ökologisch nachhaltig in den Bereichen Umwelt, Bau, Betrieb und Unterhalt

Zahlen (Stand 1.3.23)

- Geschossfläche 5'978 m²
- Hauptnutzfläche 2'563 m²
- Gebäudevolumen 19'311 m³
- 24 Wohnungen (mit Option für 28 Wohnungen)
davon
 - 2½-Zimmerwohnungen 14
 - 3½-Zimmerwohnungen 8
 - 4½-Zimmerwohnungen 2
- vermietbare Wohnfläche 1'662 m²
- Ø-Fläche/Wohnung 69.3 m²
- 48 Parkplätze in Einstellhalle
- Ca. 31 Öffentliche Aussenparkplätze (auf städtischer Parzelle)

Geschätzte Investitionskosten

- CHF 22 Mio. bis CHF 25 Mio. (ohne Landkosten)

Warteliste

Es wird keine separate Warteliste explizit für die Alterswohnungen im Erweiterungsbau geführt. Interessenten können sich in die bestehende Warteliste für Alterswohnungen der Stiftung aufnehmen lassen.